

NORDHARZER
STÄDTEBUNDTHEATER
HALBERSTADT/QUEDLINBURG

Spiegelstraße 20a
38820 Halberstadt



Intendant
André Bücken

Verwaltungsdirektorin
Gisela Budzinski

Musikdirektor
Johannes Rieger

Chefdramaturgin
Aud Merkel
039 41/69 65 47



Schauspieldramaturgin /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Sarnow
039 41/69 65 48

Verkaufsleiter Gastspiele
Helmut Jabusch
039 41/69 65 92

www.nordharzer-staedtebundtheater.de
info@nordharzer-staedtebundtheater.de



NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATER

SPIEL IM ERNST!

Das Nordharzer Städtebundtheater hat sich den Ruf erarbeitet, erfrischend durchdachte Inszenierungen mit Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Konzert anzubieten, und diesem Ruf bleibt es auch in der neuen Spielzeit treu. Die traditionsreichen Stadttheater Halberstadt und Quedlinburg sind mit 500 Vorstellungen ein wichtiger Kulturträger in der gesamten Harzregion. Seit 15 Jahren arbeitet es vertrauensvoll mit über 50 Gastspielhäusern zusammen, ob langfristig als Kooperationspartner zu deutlich günstigeren Konditionen oder für einzelne Aufführungen in den Spielplänen der Häuser. Qualität setzt sich durch!

„Die Aufführung mit einem glänzend spielenden Orchester unter MD Johannes Rieger hat ein hohes musikalisches Niveau. Die Musik vibriert vor Spannung, und Johannes Rieger steigert zwischen Lyrik und dem Kriegsgesang des „Rataplan“ bis zur aggressiven Vitalität.“
Volksstimme Magdeburg zu
„Die Macht des Schicksals“ 20.11.2006

KLASSIKER

Macbeth

Tragödie von William Shakespeare

Verlockend ist die Prophezeiung, König zu werden, wenn sie auch von Unheil treibenden Hexenwesen verkündet wird. So verlockend, dass der gefeierte königliche Kriegsheld Macbeth dunklen Wünschen in sich nachgibt, angetrieben von seiner ambitionierten Gattin, Lady Macbeth. Entschlossen überschreiten sie mit ihrem Mord an König Duncan die Grenzen der Legitimität, um die begehrte Krone zu erlangen. Der Preis ist hoch: Gewissensbisse und Wahnvorstellungen quälen das Königspaar. Als blutrünstiger Tyrann versucht Macbeth, das unabwendbare Schicksal aufzuhalten. In der Spirale der Gewalt kann er nur in ihr untergehen. Doch was kommt nach ihm?
Große Bühne ab 5. Oktober 2008

KOMÖDIE

Das Spiel von Liebe und Zufall

Komödie von Pierre Carlet de Marivaux
Große Bühne ab 18. Januar 2009

Dinner for One

Silvestersketch mit Edith Jeschke und Norbert Zilz
Kammerbühne ab sofort





NEUE DRAMATIK

Der Kick

*Dokumentarisches Theaterstück
von Andres Veiel, Gesine Schmidt*

Das Stück geht auf einen authentischen Fall zurück: Nach exzessivem Alkoholmissbrauch und stundenlanger Folter schlagen drei Jugendliche ihren Kumpel tot – mehr zufällig und aus Langeweile. Die Kenntnis und Faszination rechtsradikaler Praktiken spielt dabei eine Rolle. 18 real existierende Personen (Täter, Angehörige von Opfer und Tätern, Nachbarn und Beamte) kommen im O-Ton zu Wort. Zu dieser mobilen Aufführung werden theaterpädagogische Begleitprogramme angeboten. Kammerbühne ab 4. Februar 2008

Sterne über Mansfeld

Schauspiel von Fritz Kater
Große Bühne ab 7. März 2009

OPER

Tosca

*Oper von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
Musik von Giacomo Puccini*

Ein unglaubliches Liebesopfer. Die Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft mit Cavara-dossi erfüllt sich nicht. Verzweifelt stürzt sich Tosca in die letzte Möglichkeit, den Tod. Der kämpferische Mut der verzweifelt Liebenden und die wahrhaftige Musik machen die Oper zum Schlüsselwerk des Verismo und zur großen Repertoireoper. Große Bühne ab 26. Oktober 2008

Orlando

Oper von Georg Friedrich Händel
Die Abenteuer des rasenden Ritter Roland sind zur Volkslegende geworden. Georg Friedrich Händel schuf eine wunderbare Oper über Liebe, Macht und Wahnsinn. Der ewig umherirrende Ritter gerät auf der Suche nach dem Glück an den Abgrund seiner selbst. Fulminante Arien spiegeln die innere Zerrissenheit und finden ihren Höhepunkt in einer der beeindruckendsten Wahnsinnsszenen der Opernliteratur. Große Bühne ab 8. Dezember 2008



Frau Luna

Martha

*Romantisch-komische Oper
von Wilhelm Friedrich
Musik von Friedrich von Flotow*

Lady Harriet Durham und ihre Zofe mischen sich in einfacher Kleidung unter das Volk auf dem Markt von Richmond. Dort werden sie als Mägde Martha und Julia vom Pächter Plumkett und seinem Freund Lyonel gekauft. Die Damen sind sowohl der Hausarbeit als auch der Liebe der beiden Männer zunächst gänzlich abgeneigt. Sie entfliehen ihren Dienstherrn, die jedoch hartnäckig ihr Eigentum verfolgen. Große Bühne ab 15. Februar 2009

Zar und Zimmermann

*Komische Oper in drei Aufzügen
von Albert Lortzing*
Große Bühne, verfügbar ab 26. Oktober 2008

OPERETTE/REVUE

Der Vogelhändler

*Operette von Moritz West und Ludwig Held
Musik von Carl Zeller*
Große Bühne ab 28. September 2008

Pusztaklänge

Operettengala für Solisten, Ballett und Orchester mit ungarischen Melodien nach einer Idee von Musikdirektor Johannes Rieger
Große Bühne, ab 25. September 2008

Eine Dame werd' ich nie

Revue von André Bückler für drei Herren mit Liedern großer Diven
Kammerbühne ab 6. Oktober 2008



Faust

BALLETT

Alexis Zorbas

*Ballett nach dem Roman
von Nikos Kazantzakis
Libretto von Kathrin Wieber
Musik von Irineos Triandafillou
Inszenierung und Choreografie der
Uraufführung: Jaroslav Jurasz*
Große Bühne ab 23. Februar 2009

Rock is Life!

*Kammertanzabend von Jaroslav Jurasz
mit Musik von Julien Avril u. a.*
Rock ist mehr als ein Musikstil. Rock ist Lebensgefühl und Aufbegehren. Vom Rhythmus und vom Geist der Rockmusik inspiriert zeigt Jaroslav Jurasz eine packende Tanzperformance zu Live-Musik einer Rockband. Kammerbühne ab 27. September 2008

KINDER- UND JUGENDTHEATER

Papageno spielt auf der Zauberflöte

*Eine musikalische Unterhaltung für Kinder
von Eberhard Streul nach Wolfgang A. Mozart*
für Kinder ab 5 Jahren
Kammerbühne ab 26. Oktober 2008

Cinderella

*Märchenballett von Jaroslav Jurasz
Musik von Sergei Prokofjew*
Große Bühne ab 24. November 2008

Des Kaisers neue Kleider

*Ein Märchen nach Hans Christian Andersen
von Georg A. Weth*
Große Bühne ab 26. November 2008

11 SINFONIE-, SONDER-,
UND SCHÜLERKONZERTE